

#RosaceaNoFilter: Online-Influencer gehen voran bei der bestärkenden Social-Media-Kampagne von Galderma, um das öffentliche Bewusstsein für Rosacea im Rosacea-Awareness-Monat zu steigern

Als Teil ihres kontinuierlichen Engagements für ein besseres Verständnis der Rosacea und der unsichtbaren Auswirkungen dieser Erkrankung arbeitet Galderma im Rosacea-Awareness-Monat mit Top-Influencern in den sozialen Netzwerken zusammen. Menschen mit Rosacea sollen dadurch ermutigt werden, sich über ihre Erfahrungen in Bezug auf die unsichtbaren Auswirkungen im Leben mit dieser belastenden Hauterkrankung auszusprechen.

Düsseldorf, Deutschland – 15. April 2019 – Aufbauend auf dem Erfolg ihrer Aufklärungskampagne *Rosacea: Beyond the visible*, arbeitet Galderma mit Top-Influencern im Bereich Rosacea zusammen, um im Rosacea-Awareness-Monat (April) in den sozialen Netzwerken eine die Patienten bestärkende Aufklärungsbewegung ins Leben zu rufen: #RosaceaNoFilter.

Angeführt von populären Online-Influencern und mit dem Ziel eines kontinuierlichen Dialogs über die wahre Belastung durch Rosacea, ermutigt #RosaceaNoFilter Menschen mit Rosacea dazu, ihre persönlichen Erfahrungen im Leben mit dieser Hauterkrankung zu teilen, indem sie in den sozialen Medien „Selfies“ posten. Dadurch sollen sie sich befähigt fühlen, sich über die unsichtbaren Auswirkungen offen auszusprechen.

Online-Influencer und Kampagnenbotschafterin Lex Gillies (@TalontedLex) sagt dazu: *„Für viele Menschen, so auch für mich, ist Rosacea mehr als nur eine sichtbare Hauterkrankung – es ist ein permanenter täglicher Kampf. Wegen ihrer auffälligen Sichtbarkeit hat die Rosacea zur Folge, dass wir uns oft unwohl fühlen und uns der Beurteilung durch andere bewusst sind, und wir uns daher isoliert fühlen. Deshalb müssen wir die Menschen zusammenbringen, und der Rosacea-Awareness-Monat ist die perfekte Gelegenheit dafür, damit die Rosacea-Community gemeinsam ihre Stimme erhebt. So können wir das Bewusstsein erhöhen, die Stigmatisierung durchbrechen und die Menschen über die unsichtbaren realen Belastungen dieser Erkrankung aufklären.“*

Das wahre Ausmaß der psychosozialen Belastung durch Rosacea – einer Hauterkrankung von der weltweit 415 Millionen Menschen betroffen sind¹, ca. 10 Millionen in Deutschland – wurde in einem von Experten verfassten Bericht aufgezeigt, der unter dem Titel *Rosacea: Beyond the visible* in 2018 veröffentlicht wurde. Etwa 82 % der befragten Personen hatten nicht das Gefühl, dass ihre Krankheit richtig kontrolliert wird, und über die Hälfte (55 %) der Menschen mit Rosacea in aktiver Beschäftigung gaben an, dass die Hautkrankheit ihre Arbeitsproduktivität beeinträchtigt. Ungefähr 86 % bestätigten, dass sie ihr Verhalten im Alltag deutlich geändert haben, um das Auslösen eines Krankheitsschubs zu vermeiden, und sie dies als Belastung ihres alltäglichen Lebens empfinden.²

„Wir sollten stolz darauf sein, unsere Erfahrungen im Leben mit Rosacea ungefiltert zu teilen“, sagt Lex. „Indem wir unsere #RosaceaNoFilter-Selfies posten, können wir andere inspirieren, sich offen über die wahren Herausforderungen auszusprechen, mit denen wir durch Rosacea konfrontiert sind. Außerdem können wir so nützliche Hinweise und Tipps untereinander austauschen, um uns gegenseitig zu unterstützen.“

Im Rahmen ihres kontinuierlichen Engagements für ein besseres Verständnis von Rosacea und der Auswirkungen, die über die sichtbaren Krankheitssymptome hinausgehen, hat Galderma vor Kurzem in einer Befragung der Online-Community, an der über 130 Menschen mit Rosacea und deren Ehe- oder Lebenspartner in vier Ländern teilnahmen, die mit der Krankheit verbundene Belastung näher untersucht. Die Erkenntnisse aus dieser Befragung legen nahe, dass viele Menschen mit Rosacea wahrscheinlich nicht mehr zum Hautarzt gehen, weil sie durch vorherige erfolglose Behandlungen das Vertrauen in die verschriebenen Medikamente bzw. zu ihrem Dermatologen verloren haben. Als Konsequenz daraus greifen viele lieber auf einen kurzfristigen Behandlungsansatz zurück, indem sie sich für eine Selbstbehandlung mit rezeptfreien Hautpflegeprodukten entscheiden, wenn ein Krankheitsschub auftritt, anstatt ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Rosacea-Experten fordern Betroffene auf, sich über ihre tatsächliche persönliche Belastung mit ihrem Hautarzt auszusprechen. *„Scheuen Sie sich bei Ihrem nächsten Arzttermin wegen der Rosacea nicht, das Thema der Belastung, mit der Sie eventuell konfrontiert sind, anzusprechen“*, meint Dr. Melinda Gooderham, Medical Director am SKIN Centre for Dermatology und Privatdozentin an der Queen’s University in Ontario (Kanada). *„Teilen Sie uns mit, wie diese Hauterkrankung sich emotional in Ihrem Alltag auswirkt – nicht nur die sichtbaren Merkmale. Wir sind dafür da, uns Ihre Sorgen anzuhören, Sie zu unterstützen und den bestmöglichen Behandlungsplan für Sie zu erstellen, um Ihre Sorgen auszuräumen. Rosacea geht über das hinaus, was auf der Haut zu erkennen ist.“*

„Galderma setzt sich dafür ein, Einblicke von Patienten zu bekommen, die es uns ermöglichen, unseren Ansatz besser an die Bedürfnisse der Patienten anzupassen, und so die klinischen Ergebnisse bei dieser Krankheit, die häufig zu wenig beachtet wird, zu verbessern“, sagt Dr. Kamel Chaouche, MD PhD, Head of Global Medical Affairs Rx SIG bei Galderma Nestlé Skin Health. „Der Rosacea-Awareness-Monat ist die perfekte Gelegenheit, um das Momentum unserer Rosacea: Beyond-the-visible-Kampagne auszunutzen und noch mehr Patienten dazu zu ermutigen, ihre Stimme zu erheben und ihre Erfahrungen zu teilen.“

¹ Gether L, Overgaard LK, Egeberg A, Thyssen JP. Incidence and Prevalence of Rosacea: A Systematic Review and Meta-Analysis. Br J Dermatol 2018 Feb 25. <https://doi.org/10.1111/bjd.1648>.

² Rosacea: Beyond the visible online report. Verfügbar unter: <http://hosted.bmj.com/roseeabeyondthevisible>. Letzter Zugriff: April 2019.

Über Rosacea

Rosacea (Rosazea) ist eine chronische Entzündung der Haut. Die charakteristischen Hautveränderungen (Rötungen, sichtbare Blutgefäße, Papeln und Pusteln) befinden sich vor allem in der Gesichtsmittle (Stirn, Nase, Wangen und Kinn). Meist tritt die Krankheit erstmals zwischen dem 20. und 50. Lebensjahr auf, ist aber am häufigsten bei Männern und Frauen ab 30 Jahren zu beobachten. Gesichtsröte, die durch Auslöser wie Sonne, Sport, Alkohol, Wetterumschwünge und heißes Duschen begünstigt wird, hat häufig einen negativen Einfluss auf das Sozialleben der Patienten. Stechende, brennende und empfindliche Haut und Unverträglichkeit von Kosmetika treten häufig auf, manchmal sind auch die Augen von Rosacea betroffen: Sie werden rot, trocken und jucken.

Die Ursache von Rosacea ist noch ungeklärt. Experten gehen davon aus, dass vielfältige Faktoren für die Hautkrankheit verantwortlich sind. Eine zentrale Rolle bei der Entstehung kommt nach heutigem Verständnis unter anderem lokalen Entzündungsreaktionen sowie einer Störung im angeborenen Immunsystem zu. Rosacea kann bis heute nicht geheilt werden, aber Medikamente zum Auftragen und Einnehmen sowie Laser-Behandlungen können die Symptome verringern. Patienten sollten außerdem ihre „Trigger“ meiden sowie Sonnenschutzmittel (LSF 30 bis 50+) und sanfte Pflegeprodukte nutzen. Eine frühe Diagnose der Erkrankung kann außerdem den Verlauf abmildern. Betroffene, die mehr über Rosacea erfahren möchten, oder vermuten, an der Hauterkrankung zu leiden, können sich auf www.rosacea-info.de ausführlich informieren. Die Seite gibt einen Überblick über Rosacea, die Trigger und Symptome sowie zusätzliche Informationen zur Krankheit.

Über Rosacea: *Beyond the visible*

„Rosacea: *Beyond the visible*“ ist eine weltweite Aufklärungskampagne zu dieser Erkrankung, die im Juni 2018 von Galderma gestartet wurde. Die Kampagne wurde ursprünglich ins Leben gerufen, um die Ergebnisse einer weltweiten Marktforschungsstudie bekannter zu machen; an dieser Studie zur Untersuchung der wahren Belastung durch die Rosacea nahmen über 700 Menschen mit Rosacea und über 550 Ärzte teil. Dazu wurde der von Experten verfasste Bericht „Rosacea: *Beyond the visible*“ mit den Ergebnissen der Studie veröffentlicht. Die Kampagne ist mit einem eigenen Kanal auf Twitter (@Beyond_visible) und YouTube vertreten, außerdem ist *Rosacea: Beyond the visible* ab April 2019 auch auf Instagram präsent (@Rosacea_beyondthevisible). Über diese Kanäle werden Informationen geteilt und sowohl Menschen mit Rosacea als auch Ärzte und medizinische Fachkräfte sind aufgefordert, sich an den Dialogen über die realen Belastungen, die das Leben mit dieser Hauterkrankung mit sich bringt, zu beteiligen.

Über „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“

Rund 10 Millionen Deutsche leiden unter Rosacea. Doch viele wissen nicht, dass sie selbst, Angehörige oder Freunde von der Hauterkrankung betroffen sind. Um dies zu ändern, hat die Galderma Laboratorium GmbH (www.galderma.de) zusammen mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. (www.bvdd.de) und der Deutschen Rosazea Hilfe e.V. (www.rosazeahilfe.de) die deutschlandweite Aufklärungskampagne „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“ ins Leben gerufen. Diese feierte 2015 ihr fünfjähriges Jubiläum und verfolgt weiterhin erfolgreich ihre Ziele: Gut informierte Rosacea-Patienten, die dank ihres Wissens eine frühzeitige Behandlung erhalten und den Alltag mit der Erkrankung besser meistern können, sowie mehr Verständnis für die Krankheit in der Öffentlichkeit.

Unter www.rosacea-info.de finden Ratsuchende und Interessierte ein breites Informationsangebot zu Ursachen, Diagnose und Therapie der Rosacea, zahlreiche Serviceangebote (z. B. Hautarzt-Suche, Rosacea-Schnelltest) sowie praktische Tipps von Dermatologen und Kosmetik-Experten zum Umgang mit der Krankheit im Alltag. Regelmäßige News sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Rosacea-Patienten bietet „Aktiv gegen Rosacea“ mit einem eigenen Blog und einer Facebook-Seite, wo Deutschlands größte Rosacea-Community im täglichen Dialog aktiv ist. Auch bei YouTube ist die Kampagne vertreten.

Über Galderma

Galderma, der Geschäftsbereich für medizinische Lösungen innerhalb der Nestlé Skin Health, wurde 1981 gegründet und ist heute mit einem umfangreichen Produktportfolio für die Hautgesundheit in über 100 Ländern präsent.

Galderma arbeitet seit Jahren mit erfahrenen Ärzten, Wissenschaftlern und anderen Experten auf dem Gebiet der Dermatologie zusammen, um die dermatologischen Bedürfnisse aller Menschen über die Spanne ihres gesamten Lebens zu erfüllen. Galderma ist führend in der Forschung und Entwicklung neuer wissenschaftlich erforschter und medizinisch geprüfter Lösungen für Haut, Haare und Nägel.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Galderma unter www.galderma.de

Galderma Pressekontakt

Thu-Van Ly
Communication Manager
Galderma Laboratorium GmbH
Toulouser Allee 23a, D-40211 Düsseldorf
Telefon: +49 211 58601-4243 Fax +49 211 9367 8811
E-Mail: thu-van.ly@galderma.com

medical relations GmbH (Agentur)

Wiebke Fernbacher / Melissa Schaust
medical relations GmbH
Hans-Böckler-Straße 46, 40764 Langenfeld
Telefon: +49 2173 9769-53/-52, Fax +49 2173 9769 49
E-Mail: wiebke.fernbacher@medical-relations.de
melissa.schaust@medical-relations.de